

Informationen für die Teilzeit-Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Erzieher*in (Teilzeitstudium)

1. AUSBILDUNGSINHALTE

Der Unterricht bezieht sich auf die sozialpädagogische Arbeit in der Kindertagesbetreuung, in der Grundschule, in der ambulanten und stationären Jugendhilfe, in Jugendfreizeiteinrichtungen und in Einrichtungen der Behindertenhilfe. Der Unterricht erfolgt praxis- und handlungsorientiert nach dem Lernfeldkonzept.

Die Lernfelder sind:

1. Berufliche Identität und professionelle Beziehungen weiterentwickeln
2. Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
3. Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
4. Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten (mit religionspädagogischen und ethischen Themen)
5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
6. Institution, Team und Qualität entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Übergreifende Inhalte werden im Lernbereich Kommunikation und Sprache, sowie im Profil- bzw. Projektunterricht vermittelt und bearbeitet.

Ziel der Ausbildung ist die Entwicklung der Auszubildenden zu kompetenten, reflektierten und engagierten sozialpädagogischen Fachkräften.

2. AUSBILDUNGSVORAUSSETZUNGEN

Die Ausbildung richtet sich an interessierte und sozial engagierte Bewerber*innen

- die mit mindestens der Hälfte der ortsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit eine erzieherische Tätigkeit in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung ausüben
- und das Einverständnis des Arbeitgebers zur Aufnahme des berufsbegleitenden Studiums nachweisen, sowie einen der folgenden Abschlüsse erworben haben:
 - Fachhochschulreife des Fachbereiches Sozialwesen,
 - Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder der Fachhochschulreife in einem anderen Bildungsgang sowie Praxiserfahrung im sozialen Bereich (mindestens 8 Wochen),
 - Mittlerer Schulabschluss mit mehrjähriger Berufsausbildung oder Berufstätigkeit



AUSBILDUNGSGANG

Die Ausbildung im Teilzeitstudium dauert sechs Semester und wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Der Unterricht findet in der Regel an zwei Tagen pro Woche (12:30 - 19:15 Uhr) statt. Nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung kann die staatliche Anerkennung beantragt werden.

FINANZIERUNG

Die Fachschule für Sozialpädagogik des Evangelischen Johannesstifts ist eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft. Die für die Ausbildung an der Fachschule erhobenen Kosten trägt die zuständige Senatsverwaltung.

AUSBILDUNGSBEGINN

Die Ausbildung beginnt jährlich zum neuen Schuljahr.

BEWERBUNGEN BITTE AN:

Soziale Fachschulen
Schönwalder Allee 26, Haus 46
13587 Berlin
soziale.fachschulen@jsd.de

WEITERE AUSKÜNFTE:

Martina Walter, Tel. 030 • 336 09 - 401